



Kleines Denkmal fürs grosse Künstlerduo Fischli/Weiss

Auf einem bisher unscheinbaren Landspickel zwischen dem Hallenstadion und der offenen Rennbahn steht seit Kurzem eines der Hauptwerke des Künstlerduos «Fischli/Weiss». Die Stadt Zürich hat es geschenkt bekommen.

Peter Fischli (*8.6.1952 in Zürich) und David Weiss (*21.6.1946 in Zürich; † 27.4.2012 ebenfalls in Zürich) ist eines der weltweit renommiertesten Künstler-

duos aus der Schweiz. Es arbeitete seit 1979 zusammen. Zu den bekanntesten Arbeiten von Fischli/Weiss gehört der Film «Der Lauf der Dinge», der 1987 während der documenta 8 zu einem Publikumserfolg wurde und sie international bekannt machte. Ebenfalls sehr bekannt ist die Skulptur «Haus». Sie wurde erstmals 1987 an der «Skulptur Projekte» in Münster gezeigt, später auch in New York. Und nun steht es – frei zugänglich – auf einem bisher unscheinbaren Landspickel zwischen Hallenstadion, offener Rennbahn und dem Holli-

day-Inn Hotel. Peter Fischli bezeichnete das im Massstab 1:5 rekonstruierte Gebäude ironisch als «Ikone mittelständiger Macht und Prachtentfaltung». Finanziert hat das auch für Kinder interessante Kunstwerk (man kann daran herumturnen, wie die Vernissage bewiesen hat) die Kunstsammlerin und Milliardenerbin Maja Hoffmann. Sie hat das zwei Millionen teure Werk der Stadt Zürich geschenkt. An der Vernissage waren viele Kunstinteressierte anwesend, darunter auch der Olympiasieger und Fotograf Iouri Podladtchikov aus Hönegg sowie die Stararchitektin Tilla Theus. Begeistert zeigte sich auch Maya Burri, Quartiervereinspräsidentin aus Schwamendingen – vom Kunstwerk und von der am Samstag startenden Sommerausstellung «Neuer Norden Zürich». (ls.)



Viele Kunstinteressierte wohnten der Feier bei, so auch Star-Architektin Tilla Theus sowie Olympiasieger und Fotograf Iouri Podladtchikov.



Stadtrat Filippo Leutenegger, Christoph Doswald, Projektleiter «Neuer Norden Zürich», Künstler Peter Fischli und Maya Hoffmann, Milliarden-erbin und Mäzenin des zwei Millionen kostenden Mini-Gebäudes. Fotos. Is.